

20

Ausstellungen

25



vorarlberg museum

4. Stock	Hasso Gehrman (1924–2008) Künstler, Designer und Philosoph	22 Feb – 17 Aug	
	Der atlantische Traum Franz Plunder – Bootsbauer, Bildhauer, Abenteurer		05 Apr – 2026
	Hiller Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwalds	bis 23 Feb	
3. Stock	tuten & blasen Blasmusik in Vorarlberg		bis 2026
	Weltstadt oder so? Brigantium im 1. Jh. n. Chr.		ganzjährig
2. Stock	Zeitfenster I + II Einblick in Vorarlbergs Vergangenheit		bis 21 Sep bzw. ab 05 Okt
	buchstäblich vorarlberg Einblicke in die Sammlung		ganzjährig
Atrium bei freiem Eintritt	Wir waren begeistert. Warum? Die Fotos des Bregenzer Nationalsozialisten Werner Schlegel aus den Jahren 1938–1941	25 Jän – 06 Apr	
	Òwú. Fil. Faden. Thread. Die verflochtene Geschichte von Textilien, Handel und kolonialen Erbschaften		26 Apr – 29 Jun
	Bildstein Glatz Erstbesteigung II (Museumsfassade) und Habitable Zone (Modell der Wirklichkeit) im Atrium		12 Jul – 06 Jän 2026

Informationen zu den Ausstellungen unter
vorarlbergmuseum.at/ausstellungen

Privatführungen buchen unter
kulturvermittlung@vorarlbergmuseum.at

Hasso Gehrman (1924–2008) Künstler, Designer und Philosoph

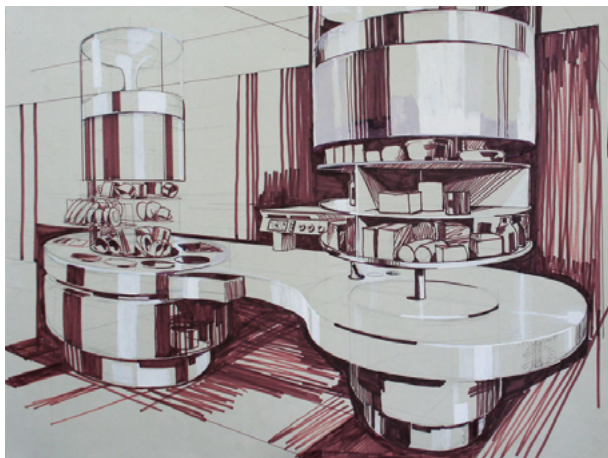


Foto: Markus Tretter

22 Feb – 17 Aug
4. Stock
Sonderausstellung

Führungen

Sa	Do
22 Feb	3 Jul
15.00	18.00

Mit seinen abstrakten „Zeichentafeln“ war Gehrman in den 1950er Jahren unter anderem im Pariser Salon des Réalités Nouvelles, in der Kunsthalle Mannheim und der Societ  Dante Alighieri in Rom vertreten. Seine für den Haushaltsger tethersteller Elektra Bregenz in den 1960er Jahren entwickelte „Erste vollautomatische K che der Welt“ gelangte nach aufsehenerregenden Präsentationen auf internationalen M belmessen ins Deutsche Museum München. Viele seiner weiteren Erfindungen blieben – so wie auch sein philosophisches Konzept einer „Meta-Kunst“ – einem engen Kreis an Kenner*innen vorbehalten. Zum 100. Geburtstag von Hasso Gehrman (*1924 Weißenfels/D, † 2008 Bregenz/A) zeigt das vorarlberg museum erstmals eine umfassende Zusammenschau seines multidisziplinären Werks. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Foto: vorarlberg museum

05 Apr – 2026

4. Stock

Sonderausstellung

Führungen

So	So	So	Do
06 Apr	25 Mai	29 Jun	7 Aug
27 Jul	11.00	11.00	18.00
21 Sep	Familien-Tour	Ü60-Tour	
16 Nov			
15.00			

Der atlantische Traum Franz Plunder – Bootsbauer, Bildhauer, Abenteurer

Der 1891 in Bregenz geborene Franz Plunder war ausgebildeter und mehrfach ausgezeichnete Bildhauer. Aber Schlagzeilen machte er 1923 mit einem anderen Projekt: Er überquerte mit einem selbst gebauten Segelboot, der „Sowitasgoht V“, den Atlantik. Von da an pendelte er nicht nur zwischen den beiden Berufen Bildhauer und Bootsbauer, sondern auch zwischen Bregenz und den USA. Eine Ausstellung über eine faszinierende Persönlichkeit, in deren Biografie sich auch einige mysteriöse Episoden finden. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Hiller

Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwalds



Foto: Darko Todorovic

bis 23 Feb
4. Stock
Sonderausstellung

Ob Hochzeitsfotos, Erinnerungen an die Erstkommunion oder Bilder von Verstorbenen: Im Bregenzerwald war das im Jahr 1923 gegründete Foto Studio Hiller in Bezau die erste Adresse für Fotografie. Kaspar Hiller und seine Kinder dokumentierten fast ein Jahrhundert lang das Leben in der Talschaft und die dortigen Veränderungen. Anhand der umfangreichen Fotosammlung erzählt der Kurator und Fotokünstler Arno Gisinger auch ein Stück weit die Geschichte des Bregenzerwalds.

Führungen | So
23 Feb
11.00
Ü60-Tour

In Zusammenarbeit mit der Vorarlberger Landesbibliothek
und dem Bregenzerwald Archiv (Regio Bregenzerwald)



Foto: Sarah Mistura

bis 2026
3. Stock
Sonderausstellung

tuten & blasen Blasmusik in Vorarlberg

Wird's festlich in Vorarlberg, rückt die Blasmusik aus. Kaum ein Empfang, ein rundes Jubiläum oder eine größere Feier in den Dörfern und Städten, die nicht von einer solchen Musikkapelle begleitet werden. Und scheinbar nebenher veranstalten die Vereine noch Konzerte und Musikfeste ... Rund 6.000 Musikant*innen in Vorarlberg spielen in 129 Formationen, treffen sich regelmäßig zu Proben, bereiten sich auf Wettbewerbe vor und treten an Wochenenden bei allerlei Anlässen auf. Die Ausstellung erzählt von Menschen, die die Blasmusik im Land geprägt haben und sich heute noch dafür einsetzen, dass diese Tradition lebendig bleibt.

Führungen	So	So	So	Do
	16 Mär	23 Mär	27 Apr	6 Mär
	15 Jun	11.00	11.00	5 Jun
	26 Okt	Familien-Tour	Ü60-Tour	18.00
	15.00			

In Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Blasmusikverband, der 2024 sein 100-jähriges Jubiläum feierte.

Zeitfenster Einblick in Vorarlbergs Vergangenheit



Foto: Daniel Furxer

2. Stock
Galerie

Führungen

So
09 Feb
18 Mai
31 Aug
28 Dez
15.00

So
16 Nov
11.00
Familien-Tour

Wie lebten die Bewohner*innen Vorarlbergs in früheren Jahrhunderten? Im zweiten Obergeschoß öffnen sich Zeitfenster und geben Einblicke in Vorarlbergs Geschichte. Der erste Teil „Von Hand zu Hand“ (bis 21 Sep) ist dem Handwerk gewidmet – und zeigt Textilien sowie Objekten aus Holz, Metall und Ton von der Steinzeit bis zur Gegenwart. In „Gedankenwelten“ (ab 05 Okt) geht es um Rituale, religiöse Vorstellungen und moralische Grundsätze, die die Menschen entwickelt haben, um Unerklärliches zu bändigen und Regeln für das Zusammenleben aufzustellen.

Wir waren begeistert. Warum? Die Fotos des Bregenzer Nationalsozialisten Werner Schlegel aus den Jahren 1938–1941

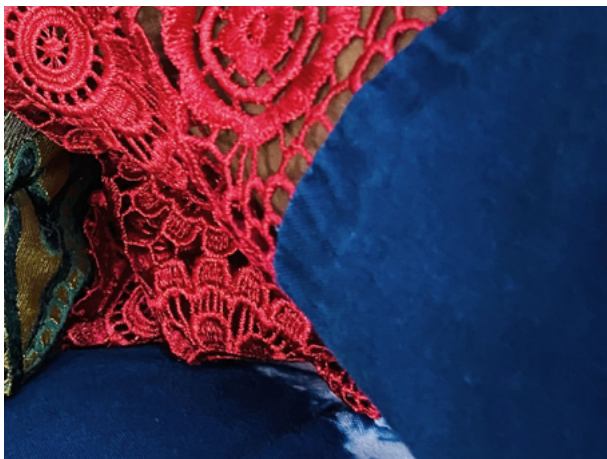


Foto: Vorarlberger Landesbibliothek

25 Jän – 06 Apr
Ausstellung im Atrium
Freier Eintritt

Werner Schlegel (1908–1945) war ein Nationalsozialist, fasziniert von der antidemokratischen Hemmungslosigkeit und Brutalität, mit der die Ziele der völkischen Neuordnung und der vermeintlichen Rassereinheit durchgesetzt wurden – auch unter Einsatz modernster Technik. Raffinierte Inszenierungen begeisterten die Massen und fesselten sie. Schlegel dokumentierte viele Veranstaltungen mit seiner Kamera. Seine Bilder provozieren die Frage nach den Ursachen der Begeisterung und deren Folgen. Er selbst war unter den Gefallenen des letzten Kriegsjahres. Zur Ausstellung erscheint eine Sonderausgabe des Museumsmagazins.

In Zusammenarbeit mit der Vorarlberger Landesbibliothek



Damask Lace Indigo, Foto: Fabricating Adjacency 2024

26 Apr – 29 Jun
Ausstellung im Atrium
Freier Eintritt

Òwú. Fil. Faden. Thread. Die verflochtene Geschichte von Textilien, Handel und kolonialen Erbschaften

Ein Quilt verbindet die Städte Vorarlbergs, Lagos, St. Gallen, Wien und Dakar. Er bezeugt die dauerhafte Verflechtung von Textilien, Handel und Terror. Der Stoff erzählt von Begegnungen und Kooperationen. Er erinnert an das Erbe des Kolonialismus, an Macht, Gemeinschaft und Zugehörigkeit. Der Stoff entwirrt die Fäden der Gewalt. Er folgt den Menschen in ihrer Sehnsucht nach einem anderen Leben, versucht, neue Beziehungen zu knüpfen. Während die Künstler*innen mit verschiedenen Techniken der Textilproduktion experimentieren, suchen sie nach Möglichkeiten, neue Verbindungen herzustellen – innerhalb wie jenseits des kolonialen Erbes.

Teilnehmende Künstler*innen: Anette Baldauf, Milou Gabriel, Sasha Huber, Janine Jembere, Susanna Delali Nuwordu, Abiona Esther Ojo, Jumoke Sanwo, Mariama Sow.

In Zusammenarbeit mit der Akademie der Bildenden Künste Wien

Bildstein | Glatz Erstbesteigung II (Museumsfassade) und Habitable Zone (Modell der Wirklichkeit) im Atrium



Foto: Florian Koller, Sarah Mistura

12 Jul – 06 Jän 2026
Ausstellung im Atrium
Freier Eintritt

Führungen

Do	So
04 Sep	13 Jul
06 Nov	11.00
18.00	

In schwindelerregender Höhe fesselt ein schwebendes Portaledge, wie es Extremkletterer für die Übernachtung in der Felswand nutzen, den Blick der Passant*innen. Das international tätige Künstlerduo Bildstein | Glatz (A/CH) verweist damit auf das menschliche Streben, in immer unzugänglichere Gebiete vorzudringen. Wer weiß, wofür dies angesichts des Klimawandels noch gut ist ... Im Atrium errichtet das für seine Großprojekte bekannte Duo eine „bewohnbare“ Plattform, die von rund 16 Meter hohen Holzpfählern getragen wird. Ein Modell der Wirklichkeit, das sinnbildlich für das fragile Gleichgewicht zwischen Natur und menschlichem Handeln steht. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Foto: Miro Kuzmanovic

3. Stock

Weltstadt oder so? Brigantium im 1. Jh. n. Chr.

Ein Forum groß wie ein Fußballfeld, eine Therme, das Handwerks- und Händlerquartier am Bregenzer Tschermakgarten – die öffentlichen und privaten Bauten im Brigantium des 1. Jh. n. Chr. beflügeln die Fantasie. War Bregenz zur Römerzeit eine Stadt? Vieles deutet darauf hin, aber ein eindeutiger Beweis dafür fehlt. Wie kann man sich das Leben in Brigantium vorstellen? Auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und archäologischer Funde lädt die Ausstellung dazu ein, gut informiert über das antike Bregenz, seine Bewohner*innen und Besucher*innen zu spekulieren.

Führungen

So

28 Sep

11.00

Familien-Tour

So

19 Okt

11.00

Ü60-Tour

buchstäblich vorarlberg

Einblicke in die Sammlung



Foto: Miro Kuzmanovic

2. Stock Dauerausstellung

Unsere Sammlung umfasst rund 180.000 Objekte aus den Bereichen Archäologie, Kunst, Alltagskultur und Geschichte. Alphabetisch geordnet präsentiert die Ausstellung Bedeutsames und (zumindest auf den ersten Blick) weniger Bedeutsames aus diesem reichen Bestand. Den Anfang machen unter A wie angelicamad Stiche der Künstlerin Angelika Kauffmann. Der Münzschatz von Sonderberg – Z wie zahla – beschließt die Ausstellung. Dazwischen: Schnapsgläser, Schwertknäufe, Das kleine Ich bin Ich, die Nachlässe von Fritz Krcal und Kundeyt Şurdum, Priestergewänder, Herbarien und und und.

Ausstellungen Kooperationen

28 Feb – 16 Mär (Teil 1)

21 Mär – 05 Apr (Teil 2)

Kunstankäufe des Landes Vorarlberg 2024

Kunstraum Remise Bludenz

11 Mär – 29 Apr + 21 Okt – 02 Dez

Kunstsammlung des Landes Vorarlberg

Ausstellung #10 bzw. #11

Foyer Landhaus, Bregenz

06 Jun – 21 Dez

Mythos Handwerk

Zwischen Ideal und Handwerk

Japanisches Palais,

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

01 Mai – 02 Nov

Im Gewand. Angelika Kauffmann und die Mode

Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg

ganzjährig

Werkraumdepot

Werkraum Bregenzerwald, Andelsbuch

Stand der Informationen: Jänner 2025

Informationen zu den Ausstellungen unter
vorarlbergmuseum.at/ausstellungen

Hauptsponsor




Sponsor



Sponsoren und Partner



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Kornmarktplatz 1
6900 Bregenz
Österreich

info@vorarlbergmuseum.at
+43 5574 46050

Öffnungszeiten

Di – So: 10.00 – 18.00

Jeden 1. Do im Monat:

10.00 – 20.00 (ab 17.00 Eintritt frei)

An Feiertagen geöffnet

(02 Mär, 24 + 25+ 31 Dez geschlossen)

Sommeröffnungszeiten

01 Jul – 31 Aug

Auch Mo geöffnet

Museumscafé

Täglich von 9.30 – 19.00

Eintritt

Reguläres Ticket

10 Euro – 8 Euro ermäßigt

Jahreskarte

40 Euro – 32 Euro ermäßigt

Kombi-Ticket vm, KUB

21 Euro – 18 Euro ermäßigt

14 Euro für U-27

Gruppeneintritt (ab 15 Personen)

8 Euro pro Person

Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre
haben freien Eintritt.

Online Tickets kaufen
vorarlbergmuseum.at

Sie finden uns auch auf

